

Beschluss 1: 20/0027/1 Einforderung der Konnexitätskosten vom Land NRW  
Der Beschluss wurde ausgeführt.

Beschluss 2: 20/0017/1 Beratung über die Öffentlichkeitsarbeit zur Integrationsratswahl  
Der Beschluss wurde ausgeführt.

Beschluss 3: 20/0143 10+1 Bäume für die Opfer des NSU  
Frau Massow stellte den aktuellen Sachstand zur Beschlussausführung „10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ vor. Hierbei ging sie auch auf die zwischenzeitlich von Frau Gassen gestellte Frage ein, ob es nicht möglich sei, einen Ort für die Bepflanzung mit 11 Bäumen zu finden. Der Begleitausschuss des Projektes „8sam!“ hatte sich im Sommer 2020 mit der Umsetzung eines Gedenkortes der Opfer extremistischer Gewalt beschäftigt und Ideen erarbeitet. Mit dem Büro für Umwelt- und Naturschutz (BNU) wurden Umsetzungs- und Standortmöglichkeiten erarbeitet. Eine separate Pflanzung von 11 Bäumen im Stadtgrün ist nach Auskunft des BNU nicht möglich. Als Alternative wird ein Gedenkort in Form eines Kunstwerks favorisiert, das die 10+1-Idee aufgreift und bspw. mit der Pflanzung eines Baumes verbunden ist. Nachdem im Dezember 2020 der Zuwendungsbescheid für das Projekt 8sam! für 2021 erteilt wurde, soll in diesem Jahr die Idee konkretisiert und umgesetzt werden. Die Verwaltung wird dazu vorab im Integrationsrat und im Ausschuss für Soziales, Familie, Gleichstellung und Integration informieren.

Der Integrationsrat nahm den Bericht zur Kenntnis.